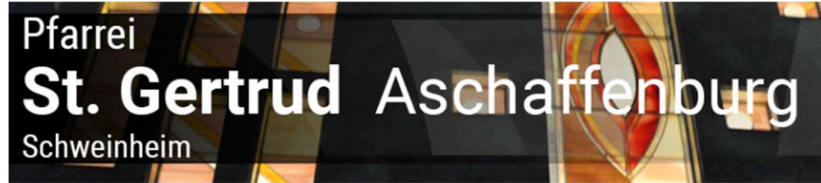


Rainbow-Bridge - St. Gertrud-News Nr. 31 / März 2026



Aktuelles bzw. Gedanken zur Fastenzeit:

Die Fastenzeit hat begonnen – Fasching ist vorbei und nun bereiten wir uns auf Ostern vor. Es ist eine Zeit im da-zwischen. Die kalten und langen Monate Januar und Februar sind vorbei. Der Frühlingshauch ist zu spüren, wenn die Sonne im März am Tage lacht und in der Nacht der Vollmond die Nächte hell und klar scheinen lässt. Es ist eine Zeit da-zwischen. Ich bin seit vielen Jahren über die Fastenzeit bei der <https://www.da-zwischen.community/> dabei, welche Gedanken zur Fastenzeit anbietet. Dort habe ich das folgende Segensgebet für Dich in der Zeit da-zwischen gefunden, dass ich hier gerne mit Dir und Euch teile.

*Ich wünsche Euch eine frohe und gesegnete Fastenzeit
GOLDI*

Segen im Dazwischen

*Gott segne dich
im Unfertigen. In Kartons.
In Krankenhäusern. In leeren Kinderzimmern.
In Abschieden, die noch nachhallen.
In Anfängen, die sich noch nicht trauen.*

*Gott segne dich,
wenn du stark wirken musst und innerlich müde bist.
Wenn du kämpfst. Wenn du wartest.
Wenn du einfach nur durchhältst.*

*Gott segne dich
zwischen Asche und Anfang.
Wenn etwas in dir stirbt. Wenn etwas in dir keimt.
Wenn beides gleichzeitig wahr ist.*

*Gott segne dich
im Chaos. Im Zweifel. Im Mut.
Im zarten Ja zu dir selbst.
Du musst nicht weiter sein.
Nicht schneller. Nicht fertiger.
Der Segen wohnt nicht nur im Ergebnis.
Der Segen wohnt im Dazwischen.*

*Möge Gottes leise Kraft dich halten, wenn alles brüchig ist.
Möge Gottes Geduld größer sein als dein Druck.
Und möge in deiner Asche – still, unscheinbar – Leben wachsen.
Amen.*

Von Felix (angelehnt und adaptiert von der „da-zwischen“ Community)

Rückblicke:

Sternsingeraktion 2026

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Sternsingeraktion. „Kinderarbeit“ – das ist nicht etwa die Hilfe im Haushalt, Einkaufen für die kranke Nachbarin oder das Austragen der Mülltonnen, um das Taschengeld aufzubessern. Kinderarbeit meint Tätigkeiten, die Kinder zu Erwerbstätigen machen, um das Einkommen für die Familie zu sichern. Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden.

Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten. Die Weltgemeinschaft hat jedoch ihr Ziel, Kinderarbeit bis zum Jahr 2025 zu beenden, nicht erreicht. Immer noch verrichten 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren Kinderarbeit, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen.

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der dieses Jahr erstmals von Pfr. Göttke zelebriert wurde, haben wir die Sternsingeraktion in unserer Gemeinde begonnen. 69 Sternsinger, von denen die jüngsten gerade mal vier Jahre alt waren, wurden von ihm gesegnet und ausgesendet, um den Segen Gottes in die Häuser unserer Pfarrei zu bringen. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst traditionell vom Chor Klanggesang unter der Leitung von Elke Koch.



Nach dem Gottesdienst konnten sich alle noch mal mit einem kleinen Snack stärken, bevor sie auszogen, um Spenden und Süßigkeiten als Dank für ihren Einsatz zu sammeln. Nach einem kalten Vormittag kamen alle zum gemeinsamen Mittagessen in den Pfarrsaal zurück. Am Nachmittag wurde eine Gruppe sogar besonders herzlich im Hofgut Unterschweinheim sowie in der Halle des TV Schweinheim empfangen. Zum Abschluss des Tages, wurden die Süßigkeiten sowie Teilnehmer-Urkunden an alle Sternsinger verteilt.



Mit den Spenden von insgesamt 7.020,76€, die durch diesjährige Sternsingeraktion zusammenkamen, werden Partnerorganisation in vielen Ländern unterstützt. Kinder werden damit aus Arbeit befreit und können wieder zur Schule gehen. Arbeitende Jugendliche werden dabei unterstützt einen Abschluss zu erlangen.

Unser Dank gilt nicht nur den Kindern und Jugendlichen, die an ihrem letzten Ferientag durch die Straßen der Gemeinde gezogen sind, sondern auch den vielen Helfern. Bereits im Vorfeld wurden Soßen für das Mittagessen vorbereitet, die fleißigen Hände des Küchenteams haben für Nudeln, Salat und Nachtisch gesorgt, Süßigkeiten wurden eingesammelt und sortiert, Spenden gezählt, Gruppen chauffiert und der Pfarrsaal wurde mehrfach am Tag „umgebaut“. Wir hoffen, alle sind im nächsten Jahr wieder dabei.

Zuletzt geht ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die die Sternsinger willkommen hießen und zu diesem unglaublichen Ergebnis beigetragen haben. Erwähnt seien auch die Taschenspenden, die es uns ermöglichen auf Plastiktüten zu verzichten und so einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten, um allen Kindern dieser Welt eine lebenswerte Umwelt zu erhalten.



Für Anregungen, Hinweise und Unterstützung der Aktion können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen: sternsinger-st.gertrud@gmx.de

Nicola und Markus Tübel, Helen Glaab (Sternsingerteam)

Neujahrsempfang:

Traditioneller ökumenischer Neujahrsempfang der Kirchengemeinden Maria Geburt, St. Matthäus und St. Gertrud in Zusammenarbeit mit dem Vereinsring Schweinheim

Mit einem würdevollen Gottesdienst und einer herzlichen Atmosphäre begann der Neujahrsempfang 2026 in der Pfarrkirche Maria Geburt. Besonders eindrucksvoll war der Einzug in die Kirche – begleitet von den Traditionsfahnen der Schweinheimer Vereine und dem Kirchenchor Maria Geburt.

In seiner Neujahrsansprache betonte der Vereinsringsvorsitzende und Bürgermeister Eric Leiderer, wie wichtig Zusammenhalt und Respekt in Schweinheim sind – gerade in unruhigen Zeiten. Höhepunkt des Empfangs war die Verleihung des Kooperationspreises 2025 an die Chorgemeinschaft Schweinheim. Der Preis steht für den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. „Dieser Verein lebt Kooperation – offen, verlässlich und verbindend. Er schafft kulturelle Begegnungen und bringt Menschen zusammen, etwa beim Fest der Chöre oder bei Gottesdiensten in allen drei Kirchen“, so Leiderer. Einen besonderen Akzent setzte zudem der Hospizverein: Birgit Salefsky stellte die Arbeit des Vereins vor und machte deutlich, wie wichtig diese Unterstützung für Betroffene und Angehörige ist.

Der prall gefüllte Veranstaltungskalender 2026 mit 83 Terminen zeigt: Schweinheim bleibt lebendig – vom Vereinsleben über Feste und Kultur bis zu Aktionen, die das Miteinander stärken. 2026 ist zudem ein Jubiläumsjahr: 50 Jahre Vereinsring Schweinheim, 50 Jahre „Rasselbande Gottes“ sowie 55 Jahre Kita St. Matthäus stehen an. Ein besonderer Dank gilt der Pfarrgemeinde Maria Geburt für die hervorragende Organisation des Empfangs. Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die diesen Vormittag möglich gemacht haben.

Quelle: [Neujahrsempfang Vereinsring Schweinheim](#)

Jubi-Team St. Gertrud:

Das Jubiläums-Team - oder kurz Jubi-Team - besteht aus Julia Erber, Otmar Kolb und Stefan Goldhammer. Wir gratulieren den Menschen aus St. Gertrud im Namen unserer Pfarrei zum „runden“ Geburtstag. Da es bei ca. 3000 Katholiken in unsere Gemeinde organisatorisch nicht zu stemmen ist, jedem zu gratulieren, fangen wir ab dem Alter von 75 Jahren an im Namen der Pfarrei die Geburtstagswünsche zu überbringen.

Die weiteren runden Geburtstage sind dann: 80 Jahre; 85 Jahre und 90 Jahre.

Ab dem 90. Geburtstag „schauen“ wir jedes Jahr vorbei und überbringen einen Gruß der Pfarrei. Auch zum 50. Ehejubiläum überbringen wir Glückwünsche der Pfarrei.

Und wir bringen Grüße aus Würzburg, eine unterschriebene Urkunde von unserem Bischof Jung ist bei manch einem runden Jubiläum (Geburtstag oder Goldene Hochzeit) auch dabei. Und hierbei unterstützt uns Karin Find aus dem Pfarrbüro, weil sie die Urkunden seit Jahren rechtzeitig in Würzburg anfordert, so dass wir das Austeilen/Besuchen der Geburtstagskinder und Ehe-Jubilare organisieren können.

Anbei ein wenig Statistik für das Jahr 2025:

Insgesamt haben wir etwas mehr als 120 Grüße der Pfarrei überbracht => im Schnitt sind wir also jeden dritten Tag im Auftrag der Pfarrei unterwegs.

Falls Ihr Fragen habt – oder den Jubi-Kreis unterstützen wollt, könnt Ihr Euch gerne an einen von uns dreien wenden.

Fürs Jubi-Team

GOLDI

Bücherei St. Gertrud Jahresbericht 2025:



Das erste Jahr unter neuer Leitung liegt hinter der KÖB St. Gertrud. In manchen Bereichen mussten wir uns erst zurechtfinden und einarbeiten, so dass die Zahlen vielleicht etwas niedriger sind als in den vergangenen Jahren. Aber das neue Leitungsteam kommt immer besser zurecht und blickt voller Optimismus und neuer Ideen in die Zukunft!

Im Jahr 2025 wurden 55 aktive Leser, darunter 17 neu anmeldete, von den 13 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen an 86 Öffnungstagen betreut: An zwei Nachmittagen pro Woche war die Bücherei für jeweils zwei Stunden geöffnet. Lediglich im August hatten wir durchgehend geschlossen, ansonsten waren wir mindestens einmal pro Woche für unsere Leser da, insgesamt 186 Stunden. Darüber hinaus wurden 480 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet, um die Bücherei und den Buchbestand zu pflegen, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, sowie Veranstaltungen zu organisieren und die MitarbeiterInnen zu schulen.

Der Bestand von 3707 Medien gliedert sich in

- 1480 Kinder- und Jugendbücher, davon 374 Bilderbücher,
- 1512 Romane,
- 327 Sachbücher und Biografien,
- 144 Hörbücher und CDs für Kinder,
- 7 Spiele und
- 4 Zeitschriftenabonnements

149 Medien im Wert von 1579 Euro wurden neu angeschafft, 112 ältere Bücher und Zeitschriften aussortiert.

Beim Pfarrfest am 29. Juni 2025 beteiligte sich die Bücherei – wie jedes Jahr – mit einem gut bestückten Buchflohmarkt; für die Gemeindemitglieder eine schöne Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und Bücherschnäppchen zu machen.

Aus Anlass des bundesweiten Vorlesetages am 21. November 25 bot Brigitte Schlereth einen Vorlese- und Bastelnachmittag an, der gut angenommen wurde.

Ein mittlerweile etablierter Service für unsere Leser ist die Homepage www.buecherei-stgertrud.de sowie der Medienkatalog im Internet www.bibkat.de/buecherei-stgertrud.

Hier sind Medienlisten z.B. Neueinstellungen, Kinderbücher, Romane zu finden sowie Informationen über unseren gesamten Bestand.

Leser, die das möchten, können über diese Kanäle Bücher vorbestellen, verlängern oder zur Neuanschaffung vorschlagen.

Neu eingerichtet wurde 2025 ein Instagram-Account [koeb_st.gertrud_ab](https://www.instagram.com/koeb_st.gertrud_ab).

Momentan dient dieser noch in erster Linie der Vernetzung mit anderen Bibliotheken und Buchschaffenden. Mittelfristig hoffen wir, über diesen Kanal vermehrt ein jüngeres Publikum für unsere Bücherei interessieren zu können.

Im Mitteilungsblatt Schweinheim geben wir wöchentlich Buchempfehlungen. Über besondere Veranstaltungen berichten wir in der entsprechenden Beilage der Regionalzeitung „Main-Echo“, sowie im St. Gertrud-Newsletter.

2025 wurden 2053 Medien ausgeliehen. Die meistausgeliehenen Medien waren:

Sachbuch *Tassilo Wengel: Die schönsten Wandertouren für Langschläfer*
Die schönsten Tagesausflüge in Franken
Kindersachbuch: Philippe Biard: Die Baustelle

Schöne Literatur *Melissa da Costa: Apfeltage*
Caroline Wahl: 22 Bahnen
Christoph Kramer: Das Leben fing im Sommer an
Liz Moore: Der Gott des Waldes

Jugendbuch: *Lydia Ruffles: Colour Me In*
Kinderbuch: Jeff Kinney: Greg's Tagebuch
Margit Auer: Die Schule der magischen Tiere
Erstlesebuch: Hans de Beer: Der kleine Eisbär und der Angsthase

Bilderbuch: *Mama Muh braucht ein Pflaster*
Der Bücherschnapp
Ich helfe dir, das ist nicht schwer

Comics: *Asterix*

Hörbücher: *Hexe Lilli stellt die Schule auf den Kopf*
Die Wilden Fußballkerle

Zeitschriften: *GartenFlora*

Unser herzlicher Dank geht an die Kirchenverwaltung, die die Bücherei so rückhaltlos unterstützt, an das Team, an unsere Unterstützer und nicht zuletzt natürlich an alle Leserinnen und Leser, ohne die unsere Arbeit gar nicht nötig wäre, und die uns stets so viel Wertschätzung entgegenbringen.

Für das Büchereiteam St. Gertrud

Astrid Jedlitschka

Bücherei St. Gertrud im 2025 Graphisch

KÖB St. Gertrud

Jahresrückblick 2025



55 aktive Leser
17 davon neu

13 Ehrenamtliche

2.053 Ausleihen



86 Öffnungstage

480 Stunden Arbeit im Hintergrund

3707 Medien



Ausleihfavoriten



Ein großes Dankeschön an unser engagiertestes Team, die Kirchenverwaltung und alle Lesesinnen und Leser!



koeb@buecherei-stgertrud.de
www.buecherei-stgertrud.de
www.bibkat.de/buecherei-stgertrud
[koeb_stgertrud_ab](https://www.instagram.com/koeb_stgertrud_ab)

Chorleiterin gefunden:

Rainbow-Kids - es geht weiter

Die Rainbow-Kids starten wieder in St. Gertrud - und alle musikbegeisterten Kinder sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

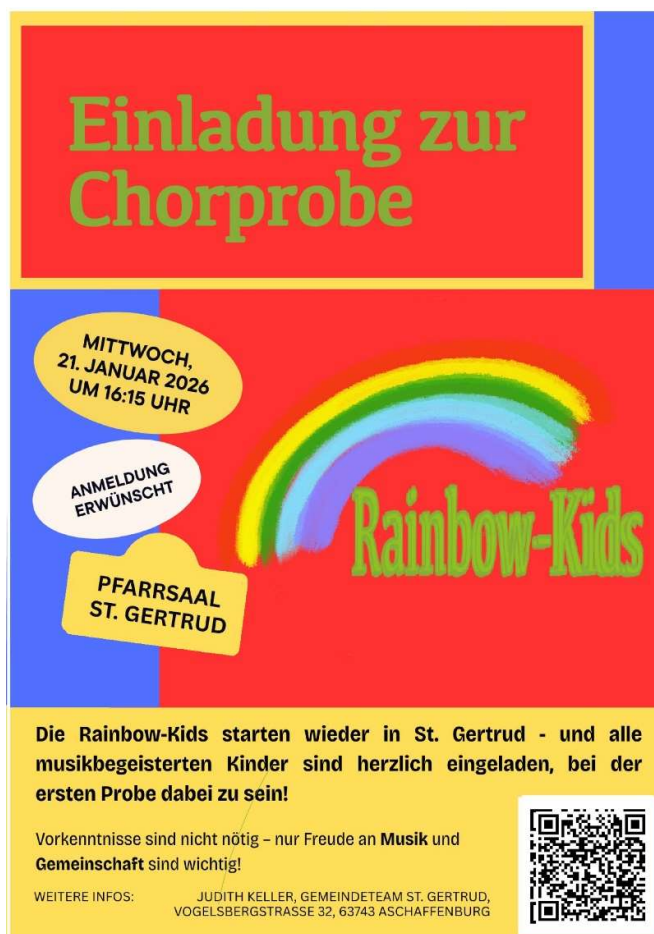
Unter neuer Chorleitung startet der Kinderchor Rainbow-Kids der Pfarrei St. Gertrud in die neue Saison. Einladung zur Chorprobe an jeden Mittwoch von 16.15 - 17.15 Uhr. In der Schulzeit nur bei Bedarf.
im PFARRSAAL ST. GERTRUD

Chorleitung: Michaela Markert

Vorkenntnisse sind nicht nötig - nur Freude an Musik und Gemeinschaft sind wichtig!
Bei Interesse ANMELDUNG ERWÜNSCHT

z.B. über das Pfarrbüro: mail: st-gertrud.aschaffenburg@bistum-wuerzburg.de

Weitere Infos: Judith Keller, Gemeindeteam St. Gertrud



The poster features a red background with a blue vertical stripe on the right. At the top, the text 'Einladung zur Chorprobe' is written in green. Below this, a rainbow arches over the text 'Rainbow-Kids' in green. Three callout boxes contain the following information: 'MITTWOCH, 21. JANUAR 2026 UM 16:15 UHR', 'ANMELDUNG ERWÜNSCHT', and 'PFARRSAAL ST. GERTRUD'. At the bottom, a yellow box contains the text: 'Die Rainbow-Kids starten wieder in St. Gertrud - und alle musikbegeisterten Kinder sind herzlich eingeladen, bei der ersten Probe dabei zu sein!'. Below this, it states: 'Vorkenntnisse sind nicht nötig - nur Freude an Musik und Gemeinschaft sind wichtig!'. Further down, it provides contact information: 'WEITERE INFOS: JUDITH KELLER, GEMEINDETEAM ST. GERTRUD, VOGELSBERGSTRASSE 32, 63743 ASCHAFFENBURG'. A QR code is located in the bottom right corner.

Quelle: Nachrichten

Gemeindeforum Februar 2026:

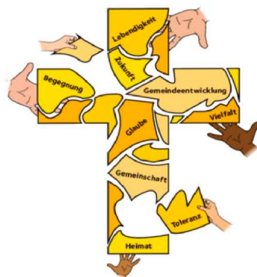
Am Sonntag, 22.02.26 fand um 17.30 Uhr im Pfarrsaal das 16. Gemeindeforum statt. Es waren ca. 50 interessierte Frauen und Männer anwesend,

Unter dem Leitgedanken Transparenz und Offenheit informieren Pfarrer Peter Göttke, sowie Kirchenverwaltung und Gemeindeteam die Gemeindemitglieder und Freunde von St. Gertrud über aktuelle Entwicklungen.

Für die verschiedenen Gruppierungen in St. Gertrud besteht hier die Möglichkeit sichtbar zu sein und über Anliegen, Veränderungen bzw. Projekte zu informieren. Das Gemeindeforum ist die Plattform für deine Fragen, Anregungen und Ideen.

Dabei sein - mitdenken - mitreden

Sonntag, 22.02.2026
ab 17:30 Uhr



Themen

- künftiges Gemeindeteam,
- mögliche Zeiten der Sonntagsgottesdienste,
- weitere aktuelle Anliegen der Gemeinde



Gemeindeteam und Kirchenverwaltung
St. Gertrud erwarten Sie im Pfarrsaal

Kontakt: Pfarrbüro 06021/95565
Email: st-gertrud.aschaffenburg@bistum-wuerzburg.de

Themen waren unter anderem:

Das Gemeindeteam und die Kirchenverwaltung St. Gertrud laden herzlich zum nächsten Gemeindeforum am Samstag, 22. Februar, um 17.30 Uhr in den Pfarrsaal ein.

- künftiges Gemeindeteam
- mögliche Zeiten der Sonntagsgottesdienste
- aktuelle Anliegen Gemeinde

Gemeindeteam St. Gertrud; Judith Keller

PS: Das nächste Gemeindeforum ist am **14. Juni 2026** geplant

Gemeindeteam Wahl 2026:

Am 1. März 2026 fand die Wahl des neuen Gemeindeteams statt. Als Kandidaten und Kandidatinnen haben sich folgenden Frauen und Männer aufstellen lassen:



- Bauer Michael
- Dokk Ove
- Emmerth Linus
- Goldhammer Stefan
- Keller Judith
- Strasser-Barth Marion

Die Auszählung startete am Sonntag, 1. März bei herrlichem Sonnenschein im Pfarrgarten und wurde dann bei tieferem Sonnenstand in den Pfarrsaal verlegt.



Insgesamt kamen etwas mehr als 12% der ausgeteilten Wahlunterlagen ausgefüllt zurück – etwas über 220 Wahlbriefe.

Die gute Nachricht: Alle Kandidaten*innen wurden gewählt. Die Wahlergebnisse sind in der Kirche einsehbar.

Noch ein paar Daten und Fakten zur Wahl:

- Persönlich haben sich die Kandidaten beim Gemeindeforum am 22. Februar vorgestellt.
- Weitere Details zur Wahl waren auf einer Stellwand in der Kirche einsehbar.
- Die Wahl wurde als Briefwahl durchgeführt → vielen Dank an die Briefaufträger*innen unsere Pfarrei.
- Zustellung der Wahlunterlagen an die Gemeindemitglieder ab Kalenderwoche 12
- Abgabe der Briefwahlunterlagen in den Wahlurnen in der Kirche und im Pfarrbüro bis 01.03.(16:00 Uhr)
- Auszählung am 01.03. ab 16:00 Uhr im Pfarrsaal

Vielen Dank an den Wahlausschuss für die geleistete Arbeit.

Danke an Sie – die Wählerinnen und Wähler für die rege Beteiligung.

Wir wünschen dem neuen Gemeindeteam gutes Gelingen und bedanken uns bei unseren Vorgängerinnen und Vorgängern für die Arbeit der letzten 4 Jahre.

GOLDI

Interview von Lilith R. mit Judith K.:

Im Rahmen einer „Arbeit“ der Maria Ward Schule, wurde unsere Vorsitzende des Gemeindeteams – Judith Keller – von Lilith in einem Interview befragt.

Ich sitze hier vor dem Pfarrsaal mit Judith Keller.

Wie oft bist du hier im Gottesdienst?

- Inzwischen mehr, wie noch vor ein paar Jahren, fast jeden Sonntag!

Wie lange bist du schon in der Gemeinde?

- Ich bin hier in der Gemeinde, seit meine jüngste Tochter zur Kommunion gegangen ist. Ich glaube, das war 2008.

Wie bist du aktiv in der Gemeinde?

- Ich bin in einem Chor. Ich arbeite hier in der Gemeinde im Kinderhaus und bin auch im Gemeindeteam unterwegs. Das sind Leute, die hier dafür sorgen, dass das Leben in der Gemeinde möglich ist, dass die Jugend etwas erleben kann, dass es die Bücherei gibt, dass es Gottesdienste gibt und dass wir hier viel feiern können.

Wie läuft ein Gottesdienst so ab?

- Wir haben hier verschiedene Formen von Gottesdiensten. Wir haben den Gottesdienst, die viele schon von früher kennen, nämlich mit einem Priester, der im Altarraum steht und dann finden dort so genannte Eucharistiefeyer statt, mit Kommunion. Das hast du auch, glaube ich, schon miterlebt! Und wenn wir keinen Priester haben, was auch lange Zeit war, haben wir die Möglichkeit mit Gottesdienstbeauftragten, so heißen diese Männer und Frauen, Wort-Gottes-Feiern zu feiern. Das heißt, da gibt es nicht so häufig Kommunionfeiern, also die Möglichkeit zur Eucharistie, sondern da steht das Wort und die Geschichten von Jesus im Mittelpunkt.

Was findest du an dieser Kirche besonders?

- Wenn du nach der Kirche fragst, denkt man erst mal an dieses Gebäude, das sehr sehr groß ist, viel Platz hat und inzwischen auch nicht mehr sehr neu aussieht. Das heißt, dieses Gebäude ist eigentlich nichts Besonderes. Das besondere sind hier die Leute, die diesen Raum füllen, das ist für mich die Kirche St. Gertrud, die Menschen, die man hier treffen kann und mit denen man hier das Leben zusammen gestaltet.

Vielen Dank!

- Ich danke dir Lilith, dass du vorbeigekommen bist!

Lilith und Judith

„Blick“ über den Kirchturm:

Die Diözese Würzburg hat zwei Partnerdiözesen in der Welt => einmal Brasilien und einmal in Tansania. Ich habe mit unserer ehemaligen Gemeindefereferentin Silke Arnold geredet und Sie gebeten mit uns mal über unseren Kirchturm hinwegzuschauen.

Hier Ihre Beiträge zu Partnerdiözesen; Firmung in AB und was das ganze mit der Weltkirche zu tun hat.

Die Triangel

Mbinga - Obidos - Würzburg



Die Partnerschaften des Bistums Würzburg erscheinen auf dem Globus wie eine Triangel, welche sich über drei Kontinent hinweg erstreckt. Die gegenseitigen Besuche in den vergangenen Jahren fordern uns auf, mehr daraus werden zu lassen, nämlich ein weltweites Miteinander - eine Triangel-Partnerschaft.

Die Pontifikalmesse zum offiziellen Start der Triangel-Partnerschaft findet am 10.05.2026 um 10 Uhr im Dom in Würzburg statt. Im Anschluss gibt es ein Fest der Begegnung.

Während des Katholikentages überreichen wir Ihnen gerne den Partnerschafts-Mix als Zeichen der weltweiten Verbundenheit - des "alles hängt mit allem zusammen".

Herzlich willkommen im Bistum Würzburg!
Einen wichtigen Bestandteil des Mix finden Sie hier abgebildet.

<https://weltkirche.bistum-wuerzburg.de/partnerschaften/triangel/>



Bild: Vom Besuch der Bischöfe aus Mbinga und Würzburg (von 2023)

Der erste Tag am Amazonas endete mit einem bewegten Gottesdienst in der Pfarrkirche. Ortspfarrer Pater Manuel, SVD sprach seinen Dank dafür aus, drei Bischöfe aus drei Kontinente in der Pfarrei begrüßen zu dürfen.

Er bezeichnete es als historisches Ereignis in Alenquer.



<https://weltkirche.bistum-wuerzburg.de/partnerschaften/>

Weltkirche Obid...



<https://weltkirche.bistum-wuerzburg.de/partnerschaften/obid...>

QR Code über die Triangel Partnerschaft und
QR-Code über die Partnerdiözese Obidos



Bild: Vom Besuch der Bischöfe aus Mbinga und Würzburg (von 2023)

Initiiert wurde die Aktion von der Pastoral Ecologica aus Alenquer. Die jungen Leute pflanzen seit sechs Monaten Bäume, um das Stadtbild - 86tsd Einwohner im gesamten Einzugsbereich - zu verändern.

Firmung



Bild Sonnenaufgang. Mit Vogel Von Silke Arnold erstellt mit Canva

Die Firmung für die Stadt Aschaffenburg wird in diesem Jahr am 08.05.2026 gespendet. In der Stiftskirche am Morgen und am Nachmittag in der Pfarrkirche St. Kilian spendet Dom Bernardo Johannes Bahlmann OFM – Bischof der Diözese Óbidos (Brasilien) den Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Im Vorfeld des Katholikentages besucht der Bischof der Partnerdiözese Óbidos aus dem Amazonasgebiet ebenfalls die Stadt Aschaffenburg. Die Pfarreiengemeinschaft am Schönbusch hat seit ca. 2 Jahren eine Partnergemeinde, Juruti, aus der Diözese

Óbidos. Die Beziehungen werden zum Beispiel gepflegt durch Besuche, das Pflanzen von Partnerschaftsbäumen und gemeinsame Internet-Gottesdienste. Um die Verbundenheit zur Stadt Aschaffenburg auszudrücken, kommt in diesem Jahr Bischof Dom Bernardo Bahlmann und spendet das Sakrament der Firmung. Im Gottesdienst werden einzelne Teile mit brasilianischen Elementen ergänzt, zum Beispiel der Tanz zum Evangelium.

Eine Sprachbarriere gibt es mit Dom Bernardo nicht; er stammt aus Visbek/Deutschland. Die Firmlinge, ihre Paten und Patinnen und die Angehörigen können sich auf einen unvergesslichen Gottesdienst mit brasilianischem Flair freuen.
Silke Arnold



Logo der Partnergemeinden Juriti und St. Kilian und St. Laurentius

10 Anos Parceria das Igrejas Irmãs
DIOCESE ÓBIDOS · BRASIL
DIOCESE WÜRZBURG · ALEMANHA



10 Jahre Partnerschaft
DIÖZESE ÓBIDOS · BRASILIEN
DIÖZESE WÜRZBURG · DEUTSCHLAND

Logo Partnerschaft Würzburg / Obidos



Dom Bernardo bei einer Firmung in Obidos,
Quelle: Instagram, Diözese Obidos



Bildnachweis: Tanz zum Evangelium vom Herbst 2024 in Münsterschwarzach

Weltgebetstag:

„Willkommen beim Weltgebetstag“, so sagen es in diesem Jahr die Christinnen aus Nigeria, am Freitag, den 06. März 2026, um 19 Uhr in der Kirche Maria Geburt

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag seit 1975 dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

„Kommt! Bringt eure Last.“ Dazu lädt Jesus uns im Matthäusevangelium ein. Sie gilt uns allen weltweit gemeinsam. Interessanterweise bietet Jesus uns ein „Joch“ an, das hilft mit Lasten umzugehen. Die Lasten verschwinden nicht einfach, aber ein Joch kann entlasten. Im Miteinander entsteht so etwas wie ein geschützter Raum in Krisen und Konflikten. Was das bedeutet? Nigeria ist ein Land mit vielen Sprachen, Kulturen und Religionen, aber auch mit Spannungen und blutigen regionalen Konflikten. Es hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, aber die Perspektiven für junge Leute sind düster. Nigerianerinnen erzählen uns von ihrer Hoffnung, aber auch von Bedrohung und Sorgen in ihrem Alltag. Lassen Sie sich mitnehmen auf die andere Hälfte der Welt. In Nigeria ist jetzt Trockenzeit und Temperaturen bis zu 40 Grad.

Nach dem Gottesdienst sind Sie eingeladen bei nigerianischen Speisen ins Gespräch zu kommen und ihre Erfahrungen auszutauschen.

Auf Ihr Kommen freut sich das ökumenische Vorbereitungsteam von Schweinheim.

Regina Steinle



Quelle: [Home - Weltgebetstag der Frauen](#)

Ausblicke:

Anstehende Termine in St. Gertrud

Anbei die Termine für die kommende Zeit, soweit Sie schon feststehen.



Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Dienstag, 09.00 - 13.00 Uhr und Donnerstag, 13.00 - 17.00 Uhr

Trauerfälle und Krankensalbung.

Bei Trauerfällen und dem Wunsch zur Krankensalbung erreichen Sie uns jederzeit am Notfallhandy:

Tel-Nr. 0157-35762622

Hast Du/ haben Sie Themen für die Rainbow-Bridge – also die St. Gertrud News?

Ja?! Super. Dann sende mir bitte eine E-Mail mit Deinem Thema. DANKE!

pgr2018_stg@outlook.com

Die Jubiläums-Ausgabe #32 ist dann Ende Mai rund um Pfingsten geplant.

Eine gesegnete Zeit für Dich/Sie & Deine/Ihre Familie.

Ihr Stefan Goldhammer (Goldi)

Gemeindemitglied St. Gertrud

